



Niederschrift

über die

34. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Sitzungstermin: Freitag, den 24.04.2026

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 09:08 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes,
im Erdgeschoss, Raum-Nr. 029,
Nägelsbachstr. 1, 91052 Erlangen

Anwesend sind:

Landrat

Landrat Alexander Tritthart

CSU-Fraktion

Kreisrätin Dr. Anika Davidson

Kreisrat Karl-Heinz Hertlein

Kreisrat Helmut Lottes

Kreisrat Bernhard Schwab

Kreisrat Norbert Stumpf

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrat Manfred Bachmayer

Kreisrätin Lydia Göbel

Kreisrat Karlheinz Roll

als Vertreter für Kreisrätin Retta Müller-Schimmel

als Vertreterin für Kreisrätin Dr. Silke Kreitz

als Vertreter für Kreisrat Dr. Lutz Bräutigam

Freie Wähler-Fraktion

Kreisrat Gerald Brehm

Kreisrat Günter Schulz

Kreisrat Bernhard Seeberger

als Vertreter für Kreisrat Axel Rogner

SPD-Fraktion

Kreisrat Konrad Gubo

Kreisrat Dr. German Hacker

AfD-Fraktion

Kreisrat Roland Reichelsdorfer

JU-Fraktion

Kreisrat Nico Engelhardt

als Vertreter für Kreisrat Dr. Konrad Körner

Ausschussgemeinschaft FDP/LÖP

Kreisrätin Britta Katharina Dassler

als Vertreterin für Kreisrat Michael Dassler

Verwaltung

Verwaltungsdirektor Marcus Schlemmer

Verwaltungsrat Markus Vogel

Regierungsdirektor Manuel Hartel

Kreisbaumeister Thomas Lux

Verwaltungsrat Dietmar Pimpl

Beschäftigter Erkin Kantar

Baurat Dieter Mußack

Verwaltungsrat Norbert Walter

Beschäftigter Oliver Jäger

Beschäftigter Gerhard Köhler

Schriftführer/in

Verwaltungsinspektorin Raffaella Becker

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der 33. Sitzung des Bauausschusses vom 05.02.2026
2. Neubau des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf
 - 2.1. Auftragserweiterung Dachabdichtungsarbeiten
 - 2.2. Auftragserweiterung Pfosten-Riegel-Fassade und Holz-Alu-Fenster
 - 2.3. Auftragserweiterung der erweiterten Rohbauarbeiten
3. Staatliches Berufliches Schulzentrum (SBS) Herzogenaurach-Höchstadt a. d. Aisch; Erster Bauabschnitt zur Schaffung eines zukunftsweisenden Lernumfeldes am Berufsschulstandort Herzogenaurach; Auftragserweiterung der Malerarbeiten
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

II. Nichtöffentliche Sitzung

.....

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 10.04.2026; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

I. Öffentliche Sitzung

1. **Genehmigung der Niederschrift der 33. Sitzung des Bauausschusses vom 05.02.2026**

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Niederschrift der 33. Sitzung des Bauausschusses am 05.02.2026 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17**

2. **Neubau des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf**

Die Mitglieder des Bauausschusses haben zu den Tagesordnungspunkten I/2.1 bis I/2.3 Sitzungsvorlagen erhalten, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt sind.

Landrat Tritthart führt aus, bei der Baumaßnahme Neubau des Emil-von-Behring Gymnasiums liege man momentan etwas hinter dem Zeitplan. Erfreulich sei, dass der Kostenrahmen weiterhin eingehalten werde.

Weiter berichtet er, zu dem am 19.05.2026 geplanten Richtfest werden sowohl die alten als auch die neuen Kreistagsmitglieder eingeladen.

2.1. **Auftragserweiterung Dachabdichtungsarbeiten**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag der Firma REFA Dachbau GmbH aus Freiberg für das Gewerk Dachabdichtungsarbeiten für den Neubau des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf wird um 76.842,15 € brutto, auf 721.527,92 € brutto, ohne Nachlass, erhöht.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17**

2.2. **Auftragserweiterung Pfosten-Riegel-Fassade und Holz-Alu-Fenster**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag der Firma Guttendörfer GmbH & Co. KG aus Ansbach für das Gewerk Pfosten-Riegel-Fassade und Holz-Alu-Fenster für den Neubau des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf wird um 138.380,96 € brutto, auf 2.629.158,99 € brutto inkl. 6 % Nachlass erhöht.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17**

2.3. **Auftragserweiterung der erweiterten Rohbauarbeiten**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag der Firma Anton Schick GmbH aus Bad Kissingen, für das Gewerk erweiterte Rohbauarbeiten für den Neubau des Emil-von-Behring-Gymnasiums in

Spardorf wird um 72.169,03 € brutto, auf 7.337.583,28 € brutto, ohne Nachlass, erhöht.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17

3. Staatliches Berufliches Schulzentrum (SBS) Herzogenaurach-Höchstadt a. d. Aisch; Erster Bauabschnitt zur Schaffung eines zukunftsweisenden Lernumfeldes am Berufsschulstandort Herzogenaurach; Auftragserweiterung der Malerarbeiten

Den Mitgliedern des Bauausschusses ist zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage zur Verfügung gestellt worden. Diese ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag der Fa. Lohse GmbH, Horneckerweg 14 aus 90408 Nürnberg wird für das Gewerk Malerarbeiten für den ersten Bauabschnitt zur Schaffung eines zukunftsweisenden Lernumfeldes am Berufsschulstandort Herzogenaurach um den Angebotspreis des Nachtrags 02 von 18.459,86 € brutto erhöht. Die erweiterte Auftragssumme beträgt nun somit 110.291,03 € brutto.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17

4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Landrat Tritthart gibt die in der Anlage genannten Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 05.02.2026 öffentlich bekannt.

II. Nichtöffentliche Sitzung

.....

Erlangen, 27.04.2026

Alexander Tritthart
Landrat

Raffaela Becker
Verwaltungsinspektorin



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: SG50/192/2026

Sachgebiet: SG 50 - Hochbau	Datum: 10.04.2026
Bearbeitung: Kerstin Neu	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	24.04.2026	öffentliche Sitzung
Kreistag	27.04.2026	öffentliche Sitzung

Neubau des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf; Auftragserweiterung Dachabdichtungsarbeiten

I. Sachverhalt:

Für den Neubau des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf wurde im Jahre 2022 ein Planungs- und Realisierungswettbewerb durchgeführt. Mit dem Beschluss des Kreistages vom 19.12.2022 wurde das Architekturbüro Babler + Lodde Architekten aus Herzogenaurach mit den Planungsleistungen beauftragt. In der Sitzung vom 09.05.2023 erfolgte die Beauftragung der notwendigen Fachplanungsbüros. Am 13.10.2023 hat der Kreistag der Realisierung der Gesamtmaßnahme entsprechend den Plänen des Architekturbüros Babler + Lodde Architekten zugestimmt. Beschlussgemäß wurde der Förderantrag nach Art. 10 FAG bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht. Die schulaufsichtliche Genehmigung und die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch die Regierung von Mittelfranken erfolgten am 15.02.2024 bzw. am 13.03.2024. Die Baugenehmigung wurde am 24.06.2024 erteilt. Der Baubeginn erfolgte am 18.11.2024. Nach aktuellem Stand kann im Mai 2026 das Richtfest gefeiert werden.

Die Dachabdichtungsarbeiten wurden durch den Beschluss des Kreistages am 12.12.2025 an die Firma REFA Dachbau GmbH, Planckstraße 10, 71691 Freiberg, für 644.938,81 € brutto, ohne Nachlass, vergeben.

Im Zuge des Bauablaufs hat die Firma REFA Dachbau GmbH folgende Nachträge vorgelegt:

Nachtrag 01, Abdichtungsarbeiten Bodenplatte Sockelgeschoss:

Im Verlauf der Planung wurde das Abdichtungskonzept der Bodenplatte geändert. Hierbei wird auf die Frischbetonfolie unter der Bodenplatte verzichtet und durch eine Bitumen-Schweißbahn mit Voranstrich auf der Bodenplatte abgedichtet. Diese Leistungen waren ursprünglich im Hauptauftrag der Rohbaufirma enthalten. Sie wurden aufgrund der Verzögerungen im Bauablauf und um die Rohbauarbeiten zu beschleunigen aus dem Leistungsumfang herausgenommen.

Der Nachtrag 01 beläuft sich auf 54.668,03 € brutto ohne Nachlass.

Nachtrag 02, Unterbau Attika Sockelgeschoss:

Nach Detailabstimmungen des Sockelanschlusses des Laubengangs im Erdgeschoss wurden Änderungen in der technischen Umsetzung erforderlich.

Zugunsten einer wirtschaftlicheren Lösung wird die Attika im Sockelgeschoss nicht in Terrassen-Plattenbelag, sondern mit Attikaverblechung inklusive Holzunterkonstruktion ausgeführt. Das aufwändige Anarbeiten des Plattenbelags an die Stützen entfällt dadurch.

Der Nachtrag 02 beläuft sich abzüglich der entfallenen Positionen auf 12.245,78 € brutto ohne Nachlass.

Nachtrag 03, Einbringung Dampfsperre:

Das Nachtragsangebot 03 beinhaltet die Einbringung der Dampfsperre als Vorleistung für die Pfosten-Riegel-Fassade. Diese Positionen sind nicht im Hauptauftrag enthalten.

Der Nachtrag 03 beläuft sich auf 9.675,30 € brutto.

Die Nachtragsangebote 01 bis 03 wurden durch das Architekturbüro formal, fachtechnisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft und von der Projektsteuerung freigegeben.

Haushaltsrechtlicher Vermerk

Die Summe der Nachtragsangebote 01, 02 und 03 beläuft sich auf 76.589,10 € brutto, ohne Nachlass. Die Mehrkosten dieses Gewerks können über Vergabegewinne der vorangegangenen Vergaben gedeckt werden.

Die anfallenden Kosten sind bei der Haushaltsstelle 1.2351.9402 veranschlagt.

II. Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für das Gewerk Dachabdichtungsarbeiten der Firma REFA Dachbau GmbH aus Freiberg wird um 76.842,15 € brutto, auf 721.527,92 € brutto, ohne Nachlass, erhöht.



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: SG50/193/2026

Sachgebiet: SG 50 - Hochbau	Datum: 10.04.2026
Bearbeitung: Kerstin Neu	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	24.04.2026	öffentliche Sitzung
Kreistag	27.04.2026	öffentliche Sitzung

Neubau des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf; Auftragserweiterung Pfosten-Riegel-Fassade und Holz-Alu-Fenster

I. Sachverhalt:

Für den Neubau des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf wurde im Jahre 2022 ein Planungs- und Realisierungswettbewerb durchgeführt. Mit dem Beschluss des Kreistages vom 19.12.2022 wurde das Architekturbüro Babler + Lodde Architekten aus Herzogenaurach mit den Planungsleistungen beauftragt. In der Sitzung vom 09.05.2023 erfolgte die Beauftragung der notwendigen Fachplanungsbüros. Am 13.10.2023 hat der Kreistag der Realisierung der Gesamtmaßnahme entsprechend den Plänen des Architekturbüros Babler + Lodde Architekten zugestimmt. Beschlussgemäß wurde der Förderantrag nach Art. 10 FAG bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht. Die schulaufsichtliche Genehmigung und die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch die Regierung von Mittelfranken erfolgten am 15.02.2024 bzw. am 13.03.2024. Die Baugenehmigung wurde am 24.06.2024 erteilt. Der Baubeginn erfolgte am 18.11.2024. Nach aktuellem Stand kann im Mai 2026 das Richtfest gefeiert werden.

Die Ausschreibung für das Gewerk Pfosten-Riegel-Fassade u. Holz-Alu-Fenster wurde als europaweites offenes Verfahren durchgeführt. Die Beauftragung der Pfosten-Riegel-Fassade u. Holz-Alu-Fenster in Höhe von 2.432.801,11 € brutto (inkl. 6 % Nachlass) ging mit dem Beschluss des Kreistages vom 28.03.2025 an die Firma Aug. Guttendörfer GmbH und Co. KG, Stahlstraße 8, 91522 Ansbach.

Mit den Beauftragungen der bisherigen Nachträge NA 01 bis NA 03 wurde die Auftragssumme auf aktuell 2.490.778,03 € brutto inkl. 6 % Nachlass erhöht.

Im Zuge des Bauablaufs hat die Firma Aug. Guttendörfer GmbH und Co. KG folgende Nachträge vorgelegt:

NA04, Witterungsschutz und Schutz der Pfosten-Riegel-Fassade

Die Leistung aus dem Nachtrag 04 beinhalten die Witterungsschutzmaßnahmen für die Folgewerke und den Innenausbau, sowie die Schutzmaßnahmen der Pfosten-Riegel-

Fassadenelemente innen- und außenseitig, während der laufenden Betonierarbeiten der darüber liegenden Geschosse.

Die Nachtragspositionen N4.01 und N4.02 sind notwendig, weil im Erdgeschoss und im 1.Obergeschoss zur Weiterführung der Arbeiten der Nachfolgegewerke, wie Trockenbau und technische Ausbaugewerke und zum Schutz der einzubauenden Pfosten-Riegel-Elemente vor starken Regenfällen ein Witterungsschutz in den Atrien eingebaut werden muss. Durch die Verzögerungen der Rohbauarbeiten und der Betonierabschnitte sind die Decken der Atrien noch nicht verschlossen.

In den Nachtragspositionen N4.03 und N4.04 sind innen- und außenseitige Schutzmaßnahmen enthalten um Beschädigungen der Pfosten-Riegel- und Glasflächen während der Bauzeit auszuschließen.

Der Nachtrag 04 beläuft sich auf 136.907,99 € brutto inkl. 6% Nachlass.

NA 05, Sonnenschutzverglasung und Sonnenschutzbehänge

Das Nachtragsangebot 05 ist notwendig, weil im Erdgeschoss die geplante Sonnenschutzanlage mit den Lamellen der offenen Lamellenfenster kollidiert.

Um den Sonnenschutz einzuhalten und die Kollision zu vermeiden werden die Lamellenfenster als Sonnenschutzverglasung ausgeführt, dafür entfällt der Sonnenschutzbehang im Bereich über den Lamellenfenstern.

Der Nachtrag 05 beläuft sich nach Abzug der entfallenen Positionen auf 1.472,97 € brutto inkl. 6% Nachlass.

Die Nachtragsangebote 04 und 05 wurden durch das Architekturbüro formal, fachtechnisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft und von der Projektsteuerung freigegeben.

Haushaltsrechtlicher Vermerk

Die Summe der Nachtragsangebote 04 und 05 belaufen sich auf 138.380,96 € brutto inkl. 6% Nachlass.

Die Mehrkosten dieses Gewerks können über Vergabegewinne der vorangegangenen Vergaben gedeckt werden.

Die anfallenden Kosten sind bei der Haushaltsstelle 1.2351.9402 veranschlagt

II. Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag für das Gewerk Pfosten-Riegel-Fassade und Holz-Alu-Fenster, der Firma Guttendorfer GmbH & Co. KG aus Ansbach, wird um 138.380,96 € brutto, auf 2.629.158,99 € brutto inkl. 6 % Nachlass erhöht.



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: SG50/194/2026

Sachgebiet: SG 50 - Hochbau	Datum: 10.04.2026
Bearbeitung: Kerstin Neu	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	24.04.2026	öffentliche Sitzung
Kreistag	27.04.2026	öffentliche Sitzung

Neubau des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf; Auftragsenerweiterung der erweiterten Rohbauarbeiten

I. Sachverhalt:

Für den Neubau des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf wurde im Jahre 2022 ein Planungs- und Realisierungswettbewerb durchgeführt. Mit dem Beschluss des Kreistages vom 19.12.2022 wurde das Architekturbüro Babler + Lodde Architekten aus Herzogenaurach mit den Planungsleistungen beauftragt. In der Sitzung vom 09.05.2023 erfolgte die Beauftragung der notwendigen Fachplanungsbüros. Am 13.10.2023 hat der Kreistag der Realisierung der Gesamtmaßnahme entsprechend den Plänen des Architekturbüros Babler + Lodde Architekten zugestimmt. Beschlussgemäß wurde der Förderantrag nach Art. 10 FAG bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht. Die schulaufsichtliche Genehmigung und die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch die Regierung von Mittelfranken erfolgten am 15.02.2024 bzw. am 13.03.2024. Die Baugenehmigung wurde am 24.06.2024 erteilt. Der Baubeginn erfolgte am 18.11.2024. Nach aktuellem Stand kann im Mai 2026 das Richtfest gefeiert werden.

Die erweiterten Rohbauarbeiten wurden durch den Beschluss des Kreistages am 13.12.2024 an die Fima Anton Schick GmbH, Häuserschlag 3, 97688 Bad Kissingen, für 6.986.129,83 € brutto vergeben.

Mit den Beauftragungen der bisherigen Nachträge wurde die Auftragssumme auf aktuell 7.265.414,25 € brutto, ohne Nachlass, erhöht.

Im Zuge des weiteren Bauablaufs hat die Fima Anton Schick GmbH folgende Nachträge vorgelegt:

Nachtrag 02a, Entwässerungsarbeiten Außenbereich

Dieser Nachtrag ist erforderlich, da die Grundleitungen für die Regenentwässerung im Bereich der Auffüllungen vorab verlegt werden müssen. Diese Ausführung war ursprünglich dem Gewerk Außenanlagen zugeordnet. Da die Außenanlagen zuletzt ausgeführt werden, ist diese Leistung vorab seitens der Rohbaufirma durchzuführen, um ein Aufgraben nach der Auffüllung zu vermeiden.

Zusätzlich sind im Nachtrag 02a Massenmehrungen aus dem Hauptauftrag enthalten.

Der Nachtrag 02a beläuft sich auf 43.103,17 € brutto, ohne Nachlass.

Nachtrag 05, Minderpreis Isokörbe

Durch günstigere Materialpreise eines alternativ gleichwertigen Produktes ergaben sich Minderungen.

Der Nachtrag 05 beläuft sich auf - 1.642,20 € brutto, ohne Nachlass.

Nachtrag 05a, Einbauteile Schöck, Tronsolen (Treppenaufleger)

Das Nachtragsangebot beinhaltet die Treppenaufleger (Produkt: Schöck-Tronsolen), die zur Schallentkopplung von Treppen für die Auflagerung auf Ortbetondecken bzw. Fertigteildecken dienen. Die Treppenaufleger haben sich im Zuge der Ausführungsplanung des Tragwerksplaners gegenüber der ausgeschriebenen Leistung im Leistungsverzeichnis geändert und weichen in der Dimension und Ausführung von den ausgeschriebenen Positionen im LV ab.

Der Nachtrag 05a beläuft sich auf 14.713,16 € brutto, ohne Nachlass.

Nachtrag 07, Einbau Drainagekies

Bei der Zuarbeit des Außenanlagenplaners für den Leistungsteil Drainage wurde nur die Verlegung der Drainage ausgeschrieben. Der Einbau von Kies in der Vliespackung für die Ummantelung der Drainage ist im Leistungsverzeichnis nicht enthalten, aber technisch erforderlich. Es wurden nur die Dränleitungen, die Schächte und die Verlegung der Drainage ausgeschrieben, nicht die Filterkies Ummantelung.

Der Nachtrag 07 beläuft sich auf 9.390,59 € brutto, ohne Nachlass.

Nachtrag 08, Anpassung neues Fugenraster bei Treppenhaus-Podesten

Eine Änderung der Elektroinstallation erforderte eine neue Einteilung der Fugenraster.

Der Nachtrag 08 beläuft sich auf 690,91 € brutto, ohne Nachlass.

Nachtrag 09, Bodenplatteneinführungen für Elektroanschlüsse

Nach Planänderungen der Elektroinstallation wurden zusätzliche Bodenplatteneinführungen für Elektroanschlüsse erforderlich. Diese waren im LV nicht enthalten.

Der Nachtrag 09 beläuft sich auf 5.913,40 € brutto, ohne Nachlass.

Haushaltsrechtlicher Vermerk

Die Summe der Nachtragsangebote 02a, 05, 05a, 07, 08, und 09 beläuft sich auf 72.169,03 € brutto ohne Nachlass. Die Mehrkosten dieses Gewerks können über Vergabegewinne der vorangegangenen Vergaben gedeckt werden.

Die anfallenden Kosten sind bei der Haushaltsstelle 1.2351.9402 veranschlagt.

II. Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag der Firma Anton Schick GmbH aus Bad Kissingen, für das Gewerk erweiterte Rohbauarbeiten für den Neubau des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf wird um 72.169,03 € brutto, auf 7.337.583,28 € brutto, ohne Nachlass, erhöht.



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: SG50/201/2026

Sachgebiet: SG 50 - Hochbau	Datum: 10.04.2026
Bearbeitung: Sabine Schönleben	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	24.04.2026	öffentliche Sitzung

Staatliches Berufliches Schulzentrum (SBS) Herzogenaurach-Höchstadt a. d. Aisch; Erster Bauabschnitt zur Schaffung eines zukunftsweisenden Lernumfeldes am Berufsschulstandort Herzogenaurach; Auftragserweiterung der Malerarbeiten

I. Sachverhalt:

Nach der schulaufsichtlichen Genehmigung am 29.05.2024 und der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn am 03.06.2024 durch die Regierung von Mittelfranken, wurde im August 2024 mit der Bauausführung begonnen. Der erste Bauabschnitt der Maßnahme ist bis auf kleinere Restarbeiten fertiggestellt und wurde am 29.01.2026 eingeweiht.

Die Malerarbeiten wurden am 23.05.2025 an die Firma Lohse GmbH, Horneckerweg 14 aus 90408 Nürnberg für 67.098,45 € vergeben. Es wurde bisher ein Nachtrag in Höhe von 24.732,72 € brutto beauftragt. Somit beläuft sich die erweiterte Auftragssumme derzeit auf 91.831,17 € brutto.

Im Zuges des Bauablaufes hat die Firma Lohse GmbH einen weiteren Nachtrag vorgelegt. Nach Prüfung durch Architekt und Projektsteuerung handelt es sich im Einzelnen um folgenden, für den Bauablauf wichtige und notwendige Leistung:

NA 4 – Massenmehrungen

Im Leistungsverzeichnis wurden unter Titel 1 verschiedene Arbeiten beschrieben. Im Zuge der Bauausführung wurden weitere Flächen zur Bearbeitung festgelegt, welche Massenmehrungen in diesem Titel nach sich zogen.

In den Nebenräumen des Erdgeschosses mussten Schäden an den Wänden, vorhandene Silikonfugen und Befestigungsmittel repariert bzw. entfernt werden. Diese Arbeiten waren keine Nebenleistungen im Sinne der VOB und waren auch nicht im Leistungsverzeichnis berücksichtigt.

Aufgrund der, nach dem Strahlen, ersichtlichen Risse in der Bodenplatte mussten diese vor der Beschichtung des Bodens bearbeitet werden. Nach Klärung mit dem Tragwerksplaner und in Rücksprache mit dem Hersteller der Bodenbeschichtung wurde festgelegt, dass diese Risse freigelegt und danach mit Epoxidharz vergossen werden müssen. Durch diese Vorgehensweise soll eine spätere Rissbildung in der Beschichtung vermieden werden.

Daraus ergeben sich notwendige Nachtragskosten in Höhe von 18.459,86 brutto.

Haushaltsrechtlicher Vermerk

Die anfallenden Kosten sind bei der Haushaltsstelle 1.2411.9401 veranschlagt. Der Kostenrahmen gemäß dem erhöhten Maßnahmenbeschluss vom 23.05.2025 wird eingehalten.

II. Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Auftrag der Fa. Lohse GmbH, Horneckerweg 14 aus 90408 Nürnberg wird für das Gewerk Malerarbeiten für den ersten Bauabschnitt zur Schaffung eines zukunftsweisenden Lernumfeldes am Berufsschulstandort Herzogenaurach um den Angebotspreis des Nachtrags 02 von 18.459,86 € brutto erhöht.

Die erweiterte Auftragssumme beträgt nun somit 110.291,03 € brutto.



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: SG50/202/2026

Sachgebiet: SG 50 - Hochbau	Datum: 10.04.2026
Bearbeitung: Kerstin Neu	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	24.04.2026	öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sachverhalt:

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 05.02.2026 nichtöffentliche Beschlüsse gefasst. Hierzu wird öffentlich bekannt gegeben:

Neubau des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Spardorf:

Der Auftrag für das Gewerk Putz- und Stuckarbeiten WDVS wurde an die Firma Starlux GmbH aus Nürnberg vergeben.